

# Kind durchs Gymnasium schieben (BY)

Beitrag von „Kris24“ vom 7. Mai 2025 18:57

[Zitat von chilipaprika](#)

Das hat nichts mit räumlichen Kapazitäten zu tun.

Wenn eine Klasse die Höchstgrenze erreicht hat, kann sie kein zusätzliches Kind aufnehmen, weil man dann für EIN Kind vll eine neue Klasse aufmachen müsste, was in Lehrerstunden zuviel bedeutet und das System durcheinander bringt.

Sie haben auch ihre eigenen Wiederholer.

Bei uns wird tatsächlich notgedrungen tatsächlich eine neue Klasse an der Realschule geöffnet, solange dort noch räumlich Platz ist. Wir Lehrer wurden noch nie gebeten, einem Kind bessere Noten zu geben, nur damit es nicht sitzen bleibt und das Gymnasium verlassen muss.

Allerdings muss die Realschule es rechtzeitig wissen, um neue Lehrer beantragen zu können, direkt vor den Sommerferien nach den Zeugniskonferenzen wie manche Eltern meinen, ist zu spät. Deshalb gibt es bereits zum Halbjahr Gespräche zwischen den SL, um den Bedarf abschätzen zu können, deshalb empfehlen wir Eltern frühzeitig, also spätestens im Februar Kontakt mit der gewünschten Realschule aufzunehmen. 30 km wie oben geschrieben muss bei uns kein Kind fahren, aber von der Stadt in ein Dorf in der Umgebung ist mit dem ÖPNV manchmal auch schwierig, selbst wenn es nur 10 Kilometer sind.